

Referat II

I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung
☒ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Wachstumsbeschleunigungsgesetz;
Antrag der SPD vom 27.01.2010**

Beschlussvorschlag

Entfällt

Sachverhalt

Für 2009 hat die Stadt Fürth – entsprechend dem Trend der amtlichen Steuerschätzung – einen deutlichen Rückgang ihrer Steuereinnahmen verzeichnen müssen. So blieben die Gewerbesteureinnahmen (brutto) um 18 % und die Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil um knapp 5 % hinter den Vorjahresergebnissen zurück.

Zusätzlich zu den bereits jetzt wegen der konjunkturellen Krise zu beklagenden Steuereinbrüchen beschert das Wachstumsbeschleunigungsgesetz den Gemeinden und damit auch der Stadt Fürth erhebliche Mindereinnahmen in den Jahren 2010 ff..

Die Steuerentlastungen für die Bürger werden sich bei den Gemeinden hauptsächlich im Bereich der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer und im Umsatzsteueraufkommen

auswirken. Für 2010 ff. ergäben sich für die Stadt Fürth grob geschätzte Mindereinnahmen, allein durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz, wie folgt:

Auswirkungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes für die Stadt Fürth insgesamt						
Steuerart		Rechnungsjahre in Mio. €				
		2010	2011	2012	2013	2014
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		1,17	1,27	1,31	1,27	1,25
Gewerbsteuer brutto		0,28	1,07	1,39	1,14	1,06
Gewerbsteuer -Normalumlage		-0,02	-0,09	-0,11	-0,09	-0,09
Gewerbsteuer -Umlage Dt. Einheit		-0,02	-0,09	-0,11	-0,09	-0,09
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
Familienleistungsausgleich		0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Grunderwerbsteuerverbund		0,12	0,16	0,16	0,16	0,16
Mindereinnahmen Stadt Fürth		<u>1,60</u>	<u>2,40</u>	<u>2,72</u>	<u>2,47</u>	<u>2,37</u>

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA		Beteiligte Dienststellen: ☐ weitere: ☐	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Käm

Fürth, 08.02.2010

Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter/in:

Tel.: